

Der ander Wolcken No: 7.

Der ander
Wolcken.So allein
durch ein
Schöpf-
brunnen-
Zug zu re-
gieren ist.

Bei agirung der zuvor angedeuteten Tragico - Comœdia, von dem Leben vnd Geschichten Moy-
ses 10. so hatte es die Nothdurfft erfordert/ den WürgEngel auch in einem Wolcken / jedoch nicht im
hindern Graben/ sonder in der mitten des Theatri, zwischen dem Häusergebaw / auff die Scenam her-
under kommen zumachen/ hierzu so besamte sich die Mechanica nit lang / ein nur vnichtbare / gar we-
nig kostende Machinam von zwey jedes von 10. Schuch langen Dullenbrettern herzugeben / welche
vnden auff den obern Boden/ oben aber an das Gebälck angenagelt wurden / gleichsam einem Dorff
Schöpffbrunnen ähnlichen Zug / der wurde mit seinem vndern Fuß PP. vöst gemacht / sein obers
Haupt aber / in den Dachstuhl eingezapfft / dannhero er ein grossen Last zutragen vermög gewesen/
desselben Spilbalcken aber/ war 16. Schuch lang / an seinem hindern Theil / so solle das contrapelo,
oder Gegengewicht / (inmassen man es dann bey den Schöpffbrunnen in den Dörffern zumachen
pffegt/ aber wo sonst der Wasserainer hangete / allda so muß anjeko der Wolcken angehegelt wer-
den) von aichen Kloten / vnd derselben sovill daselbsten auffgebunden werden / bis er in sein Gegenge-
wicht gebracht wird. An seinen obern Spizen aber/ solle ein 2. Schuch lange vnd 2. Zoll von Eysen
dick geschmiedete Schlauder / mit ihrem Bleich / vnd an dieselbige ein 9. Schuch langer / Item 3 1/2.
Schuch breiter/ von Bretter außgeschnitterer (hinder welchem/ bey QQ. dann / aber auff einem ver-
borgenen Bäncklin der WürgEngel sitzt) gemahlter Wolcken angehegelt wird. Wann nun der
Actus herbey kompt/ das sich der WürgEngel solle sehen lassen/ so müssen 2. Männer/ doch ohngesehen
der Aspectorn, den Spilbalcken bey seinem contrapelo hinden ergreifen/desselben Schwaiff erhöben/so
wird sich des Spilbalckens obere Haupt / alsdann ernidrigen / vnd hierdurch der Wolcken zwischen
dem Himmel bis gar zum Fußtritt der Scena, (sintemahlen vnd bey y. an der mittlern / hinder dem
Wolcken herab fallenden Perpendicular lini / eines halben Centners schwere bleyerne Tafel auffge-
schrauffet wird/ hierdurch der Wolcken jedes mahl Sencckelrecht dahangen thut) anjeko neigen / der
WürgEngel mit seinem blossen Schwert auff die Brucken treten/ (der Wolcken aber gleich wider
hinauff wischen vnd verschwinden solle) sein officium verrichten / hernach er widerumben von dem
Wolcken erhoben/ vnd gen Himmel geführt wird NB. vnd eben auff dise weis/ so wurde in der andern
Tragico - Comœdia des Diocletiani verübungen / auff ein andere Zeit / noch ein Engel herunder ge-
lassen/ welcher dem Theophilo die Früchten auß der Martirinen/ Dorothea Garten präsentiert hatte/
mit der Zuseher sonderbaren Amuthigkeit / practicirt worden/ auch zu noch mehr Actionen wol zu
gebrauchen ist.

Der dritte Wolcken No: 1.

Der dritte
Wolcken.Ein Person
durch ein
schaffung
herunder
zulassen.

Auff ein andere Zeit/ so wurde die Histori vnd Geschicht/ des Heyl: Erzwatters Abrahams/ durch
ein Comœdi vorgehalten/ worzu dann noch ein anderer / nicht gar herunder kommender geringkosten-
der Wolcken / von der Mechanica hergeliehen wurde / dergestalt erbawet / daß zwey / jeder von 16.
Schuch lange/ 1/2. Schuch breite/ vnd 1/2. Schuch dicke/ halbe Dullen/ oder starcke Bretter / durch vier
schliessen/ also nebeneinander gesetzt / das alsdann ihr ganze breite überhaupt / allein 2. Werckschuch
betrüge/ zu der halben länge aber / vnd also bey

△. △. waren zwey runde Hauptzapffen (als wie ein stuck grobes Geschüs / in seinen Zapffst-
spilet) welche in dene / ob der Scena ohne das schon habenden Boden / daselbsten aber zwischen das Ge-
bälck hinein gelegt/ also das jetzternannte 2. Hauptzapffen △. △. zwischen ernannten Balcken spilen/
hierdurch hoch / oder nider gelassen worden. Zuhinderst bey

□. aber/ daselbsten so werden abermahlen etliche schwere aichene Pfosten auffgebunden / vnd mit
denselbigen wie hievornen vernommen/ ein contrapelo, oder Gegengewicht gemacht. Gleich oberhalb
bey R. R. aber/ auff dem andern zwerger Nigel/ allda so sitzt ein Engel (der seine Schenckel auff den
ersten Nigel stellen kan) welcher zu beyden Seiten mit Schirmbrettern nach der Wolcken Art / also
bedeckt wird/ das man allein sein obere Gestalt warnehmen kan. Wann nun die Zeit herbey kompt/
das der Engel sich präsentiert/ vnd dem Heyl: Erzwatter Abraham in das Schwert fallen solle / so
wird alsdann im hindern Graben das Land Morya/ (der Berg da der Herr sibet) fürgebildet/ jedoch
vnd erst hinder demselbigen / durch den Himmel herunder / so thut sich diser Wolcken (wann er nun
bey seinen/ zu beyden Seiten habenden zwey ensernen Handhöbenen ♣. ♣. durch zwey Männer da-
selbsten auffgehoben wird) etwann drey oder mehr Werckschuch herunder begeben / also das der darob
sitzende Engel/ dem Heyl: Erzwatter Abraham just in das Schwert zufallen (so bald aber die besagte
zwey Männer das contrapelo bey ♣. ♣. sincken lassen / so beibt sich der Wolcken augenblicklich
widerumben zwischen dem Himmel hinauff/ nicht anderst / als ob er verschwinden wäre /) die rechte
höhe be-